

Richard Friedrich fährt zur Militär-WM

(KS.) Für die diesjährigen „Military-World-Games“ mit etwa 7.500 Teilnehmern aus 110 Nationen, die vom 14. bis zum 24. Juli in Rio de Janeiro über die Bühne gehen und bei denen in sechs Einzel-, fünf Mannschafts-, sechs Militär- und vier Kampfsportarten Medaillen vergeben werden, ist mit **Richard Friedrich** auch ein Athlet der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau für diese Titelkämpfe nominiert worden.

Nach Rom 1995, Zagreb 1999, Catania/Italien 2003 und Hyderabad/Indien 2007 finden die „Militär-World-Games“ in der Verantwortung des „International Military Sports Council“ (CISM) erstmals auf dem südamerikanischen Kontinent statt. CISM wurde bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1948 gegründet und vereinigt unter dem Motto „Freundschaft durch Sport“ zwischenzeitlich 133 Mitgliedstaaten mit mehr als einer Million militärischer Athletinnen und Athleten unter seinem Dach.

Werden für solche Titelkämpfe normalerweise nur Spitzensportler der Bundeswehr-Sportfördergruppen nominiert, erhielt Luftwaffenoffizier **Richard Friedrich**, mehrfacher Bayerischer Meister und heuer bereits mit der Männer-Mannschaft der LG Passau Deutscher Cross-Meister, seine Berufung aufgrund der ausgezeichneten Leistungen 2010, wo er u. a. Deutscher Vizemeister im Halbmarathon wurde und bester Deutscher beim Berlin-Marathon war!

Zusammen mit Falk Cierpinski, einem der besten deutschen Marathonläufer, wird **Richard Friedrich** am 20. Juli den Vorlauf über 10.000 m bestreiten und versuchen, sich trotz der Übermacht der afrikanischen Langstreckenspezialisten für den am nächsten Tag vorgesehenen 10.000-m-Endlauf zu qualifizieren.